

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

08 | 2025

23. August 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



**Andreas Rabl würdig
verabschiedet**

Seite 7

**Der Dorfladen Lippertshofen
steht vor dem Aus**

Seite 14

**Feierlicher Abschied an der
Mittelschule Gaimersheim**

Seite 8

Projektaufruf: Jetzt Demokratie stärken – Reicht eure Projektanträge ein!



hr habt eine Idee für ein Projekt, das demokratische Werte fördert, gesellschaftliches Miteinander stärkt oder politische Bildung ermöglicht? Dann nutzt jetzt die Chance!

Wir fördern eure Demokratieprojekte!

Ob Workshops, Aktionen, Veranstaltungen oder kreative Formate – wir unterstützen Initiativen, die sich für ein demokratisches Miteinander einsetzen.

Was gefördert wird:

Projekte zur Stärkung von Demokratie, Vielfalt und Beteiligung – z.B. Infoabende zur Kommunalpolitik oder Wahlen; Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen; interkulturelle Feste und Begegnungsformate; ... Maßnahmen gegen Diskriminierung, Hass und Extremismus – z.B. Workshops und Thementage zu Rassismus oder Antisemitismus; Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen; ... Angebote zur politischen Bildung und Jugendpartizipation – z.B. Planspiele und Exkursionen; Medienprojekte; ...

Wichtig:

Projektanträge/Ideen können noch bis zum 22.09.2025 eingereicht werden! Die Förderung richtet sich an Vereine/Verbände und zivilgesellschaftliche Initiativen. Kooperationen sind möglich. Weitere Infos und Antragsunterlagen unter: www.demokratieleben-ei.de

Neue Lademöglichkeit für Elektroautos in Gaimersheim

In Gaimersheim können ab sofort Elektroautos an zwei neuen Ladestationen der N-ERGIE mit Ökostrom aus der Region geladen werden. Bürgermeisterin Andrea Mickel hat gemeinsam mit Anemarie Endner (N-ERGIE) die Ladestationen offiziell in Betrieb genommen. Die öffentlichen Lademöglichkeiten befinden sich in der Jahnstraße 7 in Gaimersheim und in der Hofstettener Straße 6 in Lippertshofen, direkt vor dem Dorfladen. Sie verfügen über je zwei Ladepunkte mit je 22 kW Ladeleistung. Die anliegenden Parkplätze sind ausschließlich für E-Fahrzeuge vorgesehen, die hier aufgeladen werden.

Veränderung im Gemeinderat

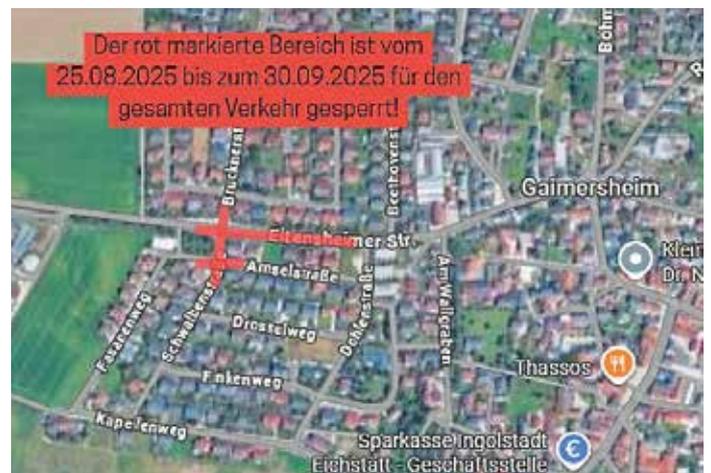


Foto: K. Hirschbeck

Für Gemeinderat Günther Bernhardt, der im Juli auf eigenen Wunsch sein Amt im Gremium niedergelegt hat, folgt als Listennachfolger Thomas Nerb. Er übernimmt damit die Aufgaben von Günther Bernhardt in den gemeindlichen Ausschüssen sowie im Zweckverband Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe und im Zweckverband Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt Nord. Des Weiteren wurde Thomas Nerb als Referent für Kirchen und Religionsgemeinschaften benannt.

Wichtige Information!

Straßensperrung Eitensheimer Straße



Bitte beachten Sie die komplette Sperrung der Eitensheimer Straße im rot markierten Bereich. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Die Sperrung wird voraussichtlich vom 25. August bis zum 30. September 2025 dauern.





Minirat beim Gaimersheimer Ferienprogramm 2025

Am 5. August trafen sich die Kinder zum Ferienprogramm - Minirat im Rathaus Gaimersheim. Die Bürgermeisterin Frau Andrea Mickel begrüßte alle und wir gingen mit ihr in den Sitzungssaal. Nach der Vorstellungsrunde durften sich Freiwillige für die Minibürgermeisterwahl melden. Ein Mädchen und neun Jungen haben sich als Kandidaten gemeldet. Henri Hüttner wurde im zweiten Wahlgang mit den meisten Stimmen gewählt, an zweiter Stelle kam Jasmin Kesser. Der neue Kinderbürgermeister bekam von Frau Mickel die goldene Amtskette und es wurden Fotos gemacht. In der ersten Sitzung mit dem neuen Bürgermeister wurde darüber gesprochen, was man in Gaimersheim noch verändern und verbessern könnte und es wurden Vorschläge gemacht.

Danach gab Frau Mickel den Kindern eine kurze Führung durch das Rathaus. Zu Fuss gingen dann alle ins Jugendtreff. In diesem Jahr ging es um das Thema Spielen. Wer Lust hatte konnte sein eigenes Spiel basteln zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“. Es gab aber auch andere Spiele im Jugendtreff und draußen im Garten, die von den Kindern begeistert ausprobiert wurden.

Nach dem gemeinsamen Pizzaessen spendierte die Bürgermeisterin dem Minirat noch ein Eis. Um 14 Uhr endete das Ferienprogramm.

Frida Hüttner
Jonathan Wiesbauer

Fotos: Frida, Jonathan, Martina



Schonende Pflegeschnitte für Bäume und Sträucher



Eberesche im Garten

Foto: Andreas Zahn

Im Spätsommer und Herbst sind besonders solche Gehölze für die gefiederten Gäste wichtig, die viele Früchte tragen. Die Vogelbeere zum Beispiel ernährt rund 60 Vogelarten, der Weißdorn etwa 30. Zu den für Vögel wichtigen Gehölzen zählen weiterhin Kornelkirsche, Schneeball, Schlehe, Schwarzer Holunder, Speierling, Vogelkirsche, Berberitze, Heckenkirsche und Sanddorn. Wer es etwas wilder liebt, kann auch eine Hecke aus Brombeere pflanzen. Auch sie sind ideal für viele Vögel.

Beim Rückschnitt muss man allerdings vorsichtig sein, um nicht alle Früchte der Bäume und Sträucher zu entnehmen. Noch bis zum 30. September gilt auch noch das Schnittverbot laut Bundesnaturschutzgesetz. Bis dahin dürfen Gebüsche, Sträucher und Hecken weder zurückgeschnitten noch entfernt werden. Erlaubt sind hingegen schonende Form- und Pflegeschnitte. Bitte nur schneiden, wenn es unbedingt nötig ist, etwa damit ein Weg nicht zuwuchert. Vor dem Schneiden sollte man auch unbedingt auf Nester überprüfen.

(M. Fiedler)

Markt Gaimersheim jetzt als App

Hier geht's zur App:



Aktuelle Neuigkeiten –
Veranstaltungen – ÖPNV –
Gesundheit u.v.m.

**Alles rund um unsere
Heimat Gaimersheim!**

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): presse@gaimersheim.de

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1 93057 Regensburg

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger**

erscheint am **20. September 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist **Mittwoch, 10. September 2025**

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Einladung zum evangelischen Tauffest am Retzbach in Gaimersheim

Am Samstag, den 27. September 2025, laden die evangelischen Kirchengemeinden Gaimersheim und Friedrichshofen zum festlichen Tauffest für Kinder und Erwachsene in den Retzbachpark in Gaimersheim (zwischen Hilbertweg und Steinbruck) ein. Ab 15 Uhr sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich willkommen.

Unter freiem Himmel und in naturnaher Atmosphäre erleben die Familien ein besonderes Ereignis des Glaubens. Für die Musik sorgt die neue Jugendprojektband der Gaimersheimer Kirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Taufen sind alle Gäste zu einem gemeinsamen Kaffee- und Kuchenbuffet eingeladen – zum Feiern, Austauschen und Zusammenkommen.

Falls das Wetter schlecht sein sollte, fällt das Tauffest nicht aus, sondern wird in die Friedenskirche am Kraiberg 40a verlegt.

Um besser planen zu können, wird bis 31. August um Anmeldung gebeten unter: Evangelisches Pfarramt Gaimersheim, Tel.: 08458-331490; E-Mail: Pfarramt.Gaimersheim@elkb.de oder Evangelisches Pfarramt Friedrichshofen, Tel.: 0841-81799, E-Mail: Pfarramt.Friedrichshofen@elkb.de.

„Alles fürs Kind“

Einem gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen?

Am Samstag, dem 27. September 2025, veranstaltet das Flohmarkt-Team der Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr seinen 27. Kinder-/ Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarkt-Team der Friedenskirche verkauft im Gemeindesaal und Garten der Friedenskirche, am Kraiberg 40a, in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind. Bei Regen findet der Flohmarkt in den Innenräumen des Gemeindehauses und der Kirche statt.

Für 6 Euro können ab Montag, 15. September 2025, Verkaufstische reserviert werden, die dann am Verkaufstag von 8.30 Uhr bis 9 Uhr aufgebaut werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der evangelischen Kirche verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Anmeldung und Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt Carmen Euringer unter der Tel.: 08458/60 38 38 3. Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös verschiedenen Hilfsprojekten dienen. (get)

56. Kinderflohmarkt Gaimersheim

Am Samstag, dem 20. September 2025, veranstaltet das Flohmarkt-Team Gaimersheim der katholischen Kirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ihren 56. Kinderflohmarkt, bei dem alles rund ums Kind erworben werden kann. Das FlohmarktTeam verkauft im katholischen Pfarrheim St. Benedikt, gegenüber der katholischen Kirche, alles rund ums Baby und Kind, wie Bekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportartikel, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze oder Umstandsmode des Weiteren wird es ein Familiencafe mit Mal- und Spielgelegenheit geben.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Flohmarktteams, verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös des Teams verschiedenen sozialen Projekten aus der Region zugute kommen. Mehr Infos können unter www.flohmarktteam-gaimersheim.de entnommen werden.

(get)

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

SEPTEMBER 2025

- **Sonntag, 14.9., 10 Uhr**, „Aperitif-Gottesdienst“ mit Begrüßung Neuzugezogener, Evangelische Friedenskirche und Kirchhof
- **Freitag, 19.9., 14.30 – 21.00 Uhr** „KRÄFTIG.KIDZ“ für Kinder und Familien, Volksfestplatz Gaimersheim
- **Samstag, 20.9., ab 11 Uhr**, „KRÄFTIG.FESTIVAL“ für Jugendliche, Volksfestplatz Gaimersheim
- **Samstag, 20.9., 20 – 22 Uhr**, „KRÄFTIG.PARTY“ für Jugendliche ab 16, Volksfestplatz Gaimersheim
- **Sonntag, 21.9., 11 Uhr**, „KRÄFTIG.GOTTESDIENST“, Volksfestplatz Gaimersheim
- **Samstag, 27.9., 9.30 – 11.30 Uhr**, Kinderflohmarkt, Gemeindezentrum Gaimersheim
- **Samstag, 27.9., 15 h** Großes Tauffest, Retzbachpark Gaimersheim

mersheim (bei Schlechtwetter: Evangelische Friedenskirche)

OCTOBER 2025

- **Freitag, 3.10., 10 Uhr**, Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst, Katholische Pfarrei Herz Jesu Ingolstadt
- **Sonntag, 5.10., 10 Uhr** „Gottesdienst zum Erntedankfest und anschließendes Picknick, Evangelische Friedenskirche und Kirchhof

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim, Tel. 08458/331490, Fax 08458/331491, pfarramt.gaimersheim@elkb.de, www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter [Friedenskirche_Gaimersheim](#); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](#)



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Fahrzeugsegnungen vor den Sommerferien

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fanden nach allen Gottesdiensten der kath. Kirche Fahrzeugsegnungen statt. Auch die Kinder durften ihre Fahrzeuge (Roller, Fahrräder etc.) bringen.

Der Heilige Christophorus, dessen Gedenktag am 25. Juli begangen wird, gilt als der Schutzpatron all jener, die unterwegs sind. Passenderweise fällt dieser Gedenktag auch immer auf den Beginn der Sommerferien – einer Zeit, in der sich viele für eine Urlaubsreise auf den Weg machen. Im Segensgebet für Fahrzeuge heißt es: „Segne diese Fahrzeuge und beschütze alle vor Unglück und Schaden, die sie in Beruf und Freizeit benützen“.

(Text: Pfr. Heindl, Fotos: Jutta Blobner)



Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 21. September 2025** um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Einladung zu Theaterabend

Wir freuen uns, dass wir Sie vom Fachbereich Integration des Landkreises Eichstätt in Kooperation mit dem Markt Gaimersheim und den Gemeinden Lenting und Wettstetten zu einem besonderen Theaterabend einladen dürfen:

Am 26. September 2025 erwartet Sie in der alten Turnhalle in Lenting die deutschlandweitbekannte Theatergruppe „Halber Apfel“ mit ihrem humorvollen Stück „Öztürks III – Die Traumhochzeit“. Mit viel Charme und Witz greift das Stück das Thema einer interkulturellen Ehe auf und verspricht einen unterhaltsamen und mitreißenden Abend.

Gleichzeitig möchten wir diesen Abend zum Anlass nehmen, die kulturelle Vielfalt unseres Landkreises auch kulinarisch erlebbar zu machen – und dabei Gutes tun. Daher laden wir Sie und Ihre Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, unser internationales Kuchenbuffet mit einem selbstgebackenen Kuchen zu bereichern! Informieren Sie uns gerne per Mail unter integration@lra-ei.bayern.de, welche Süßspeise mitgebracht wird. Der Erlös aus den Spenden des Kuchenbuffets soll der Lebenshilfe der Region 10 zugutekommen.



Landkreis
Eichstätt



Integration



Lenting



Gaimersheim



Wettstetten

Öztürks III – Die Traumhochzeit

Eine Komödie von Murat Isboga



26.09.2025 um 19.00 Uhr



Einlass ab 18.30 Uhr



Eintritt ist frei!



Alte Turnhalle, Ernst-Rauwolf-Straße 1, 85101 Lenting



Zugang ist barrierefrei



Mit interkulturellem Kuchenbuffet



Fachbereich Integration des Landkreises Eichstätt, integration@lra-ei.bayern.de, Tel.: 08471 70-4504

Fotoclub Gaimersheim zeigt „Regeln gebrochen“ im Marktmuseum

Wer sagt, dass gute Fotografie immer nach festen Regeln funktionieren muss? Der Fotoclub Gaimersheim lädt vom 2. Oktober 2025 bis zum 9. November 2025 zu einer Ausstellung ins Marktmuseum, die genau diese Frage aufgreift. Unter dem Titel „Regeln gebrochen“ präsentieren die Mitglieder des Clubs Fotografien, die bewusst mit Sehgewohnheiten, Gestaltungsvorgaben und technischen Standards brechen.

Die Ausstellung verspricht einen spannenden Blick auf Motive, die im ersten Moment irritieren, dann faszinieren und schließlich neue Perspektiven eröffnen.

Der Fotoclub Gaimersheim, bekannt für seine lebendige Gemeinschaft und seine technisch versierten Mitglieder, legt in dieser Schau bewusst den Fokus auf das expressive und experimentelle Potenzial des Mediums. Die Ausstellung möchte nicht belehren – sondern inspirieren.

Der Eintritt ist frei, und die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine facettenreiche Präsentation freuen, die zum Staunen, Nachdenken und vielleicht auch zum eigenen Regelbruch anregt.

Firmenlauf Ingolstadt



Foto: Persy

Knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Gaimersheim haben am diesjährigen Firmenlauf in Ingolstadt erfolgreich teilgenommen. Bei perfektem Laufwetter begrüßte Bürgermeisterin Andrea Mickel alle Sportlerinnen und Sportler beim Start am Reduit Tilly und würdigte die gemeinschaftliche Aktion.

KULTURVORBERICHTE

Kartenvorverkauf für das Jubiläumskonzert von „Viva La Musica“

Die Chor- und Orchestergemeinschaft „Viva La Musica“ Gaimersheim e.V. feiert ihr 55-jähriges Bestehen **am 19. Oktober 2025** mit einem festlichen Konzert im Alten Stadttheater Eichstätt. Von Klassik bis Pop verspricht das Programm große musikalische Vielfalt. Die Karten für das Konzert sind über die Vereinsmitglieder, die Raiffeisenbank im Donautal eG (Hauptstelle Gaimersheim) sowie per E-Mail an kartenvivalamusica@gmail.com erhältlich.

The Voice Connection Konzert

Mit Leidenschaft und außergewöhnlicher Musikalität präsentiert die Acappella-Formation am **Samstag, 27. September 2025** um 20.15 Uhr im Backhaus eine mitreißende Mischung aus Pop-, Rock- und Jazz-Arrangements, die die Ohren der Zuhörer verzaubern und das Herz berühren werden. Tickets kosten 18 Euro, ermäßigt 10 Euro. Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt (get)

Jonas Sempert Duo Konzert

Jonas Sempert präsentiert zusammen mit Julian Weinberger am **Samstag, 4. Oktober 2025** um 20 Uhr im Backhaus modernen Pop mit Wiedererkennungsfaktor. Reminiszenzen an den Austropop finden sich dort ebenso wie zeitgenössische Popklänge und mitreißende Rock'n'Roll-Sounds. Tickets sind im Vorverkauf für 14 Euro und an der Abendkasse für 16 Euro erhältlich. Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

Nostalgie pur im Backhaus Gaimersheim

Am **Samstag, 20. September 2025** um 19.30 Uhr verwandelt sich das Backhaus Gaimersheim in eine Bühne für musikalische Nostalgie. Das Ensemble KOKETT entführt sein Publikum mit dem Programm „Davon geht die Welt nicht unter“ in die Ära der 1920er und 30er Jahre. Erwartet werden stimmungsvolle Tonfilmschlager und humorvolle Texte, die das Lebensgefühl dieser bewegten Jahrzehnte lebendig werden lassen. Eine charmante Mischung aus musikalischer Unterhaltung und Zeitgeschichte sorgt für einen einzigartigen Abend. Tickets sind im Vorverkauf für 17 Euro und an der Abendkasse für 20 Euro erhältlich. Schüler und Studenten können das Konzert für 5 Euro besuchen. Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt. (get)

„Grüffelo“ kommt ins Backhaus

Das Marionettentheater mit dem Stück Grüffelo besucht am **Sonntag, 12. Oktober 2025** um 15 Uhr das Backhaus – eine lustig erzählte Geschichte über den Grüffelo und einer kleinen, schlauen Maus. (Dauer 50 Minuten). Der Eintritt beträgt 9 Euro. Die Karten zur Veranstaltung können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden. (get)

„Regeln gebrochen“ Der Fotoclub Gaimersheim

Vom 02.10 bis 09.11.2025 findet im Marktmuseum die Ausstellung des Fotoclub Gaimersheim statt. Der Eintritt ist frei. Die Regeln der Fotografie zu brechen, das ist das Motto der Ausstellung des Fotoclubs. Lassen Sie sich überraschen von diesem außergewöhnlichen Thema.

„Ein Leben für die Nächstenliebe“

Andreas Rabl würdig verabschiedet



Geschäftsführerin Gerlinde Stark (rechts) bedankte sich bei Andreas Rabl (links) für die schöne und harmonische Zusammenarbeit. (get)



In bewegten Worten bedankte sich Andreas Rabl für die vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. (get)

Mit einem bewegenden Gottesdienst in der Marienkapelle Gaimersheim begann die feierliche Verabschiedung von Andreas Rabl, dem langjährigen Vorsitzenden der Caritas Sozialstation Gaimersheim. Pfarrer Simon Heindl zelebrierte den Gottesdienst und würdigte in seiner Predigt über den Heiligen Ignatius von Loyola Rabls jahrzehntelanges Engagement für Kranke und Schwache. „Die christliche Nächstenliebe war für Andreas Rabl wegweisend“, betonte Heindl in seinen einführenden Worten. Im Anschluss versammelten sich rund 50 Gäste aus Politik, Kirche und Wegbegleiter in der Caritas Sozialstation Am Wallgraben zum Sektempfang. Der neue Vorsitzende Alfred Schimmer eröffnete die Feier mit einem herzlichen Dank für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Geschäftsführerin Gerlinde Stark, würdigte Rabls außergewöhnliche Leistung. „Andreas Rabl hat viel Leidenschaft in diese ehrenamtliche Arbeit und fast seine halbe Lebenszeit mit einfließen lassen. Das ist schon eine herausragende Leistung.“

In ihrer Rede hob Stark Rabls Wirken als visionär, fachlich fundiert und geprägt von großem gegenseitigem Respekt hervor. „Die Gesellschaft lebt von denen, die mehr tun als notwendig ist“, zitierte sie Mutter Teresa und verwies auf die 520 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Rabl allein in die Planungsbesprechungen für den Neubau des Wohnens mit Service und Begegnungsstätte Am Wallgraben in Gaimersheim zwischen 2020 und 2024 investierte und fuhr mit weiteren Stationen seines Wirkens fort.

Die Sozialstation Gaimersheim wurde im Jahr 1991 von den Krankenpflegevereinen aus Lenting, Wettstetten, Gaimersheim, Böhmfeld, Hitzhofen, Hofstetten, Buxheim/Tauberfeld und Eitensheim gegründet. Hepberg trat im April 1993 hinzu. Von Beginn an übernahm Andreas Rabl den Vorsitz und brachte eine hervorragende Fachkompetenz mit. Bei der Gründung waren eine Verwaltungskraft, vier hauswirtschaftliche Kräfte und dreizehn Pflegekräfte beschäftigt. Die erste Pflegedienstleitung übernahm Annemarie Stumpf ab 1991. Von 1993 bis 2002 führte Rosemarie Rieß die Sozialstation als Geschäftsführerin. Die Pflegekräfte versorgten mit zwei Fahrzeugen jährlich rund 220 Patienten. Angeboten wurden Leistungen wie Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege. Die Sozialstation wuchs kontinuierlich, sodass die Räumlichkeiten im Benefiziatenhaus Am Wallgraben bald zu eng wurden. Ein neues Bürogebäude wurde geplant, dessen Spatenstich 1994 erfolgte. Bereits 1995 konnten die neuen Geschäftsräume eingeweiht werden. Ab 1996 wurde der Dienst „Essen auf Rädern“ in das Leistungsportfolio aufgenommen. Zwei Jahre später entstand die erste Tagespflege mit zehn Plätzen in der ehemaligen Praxis von Dr. Heinemann am Kammühlweg. Im Jahr 2003 wurde die neue Tagespflege Gaimersheim am Steinbruck mit 24 Plätzen eingeweiht. Ein weiterer Meilenstein in Rabls Wirken war die Eröffnung der Tagespflege Wettstetten im Jahr 2013 mit zwölf Plätzen. Auch der Gemeinschaftssinn kam nie zu kurz: Sommerausflüge und Weihnachtsfeiern gehören zu den festen Traditionen und waren für Andreas Rabl stets wichtige Begegnungsmomente.

Zwischen 2020 und 2024 stand die Planung und Umsetzung des Neubaus „Wohnen mit Service“, einer Begegnungsstätte und eines Verwaltungsbaus im Mittelpunkt. Der Spatenstich erfolgte im Frühjahr 2021 und im Mai 2025 fand die feierliche Einweihung statt.

In den Jahren wurden die Dienste immer weiter ausgebaut. Allein im ambulanten Dienst werden jährlich rund 570 Patienten versorgt. Beide Tagespflegen sind voll belegt. Der Dienst „Essen auf Rädern“ verfügt mittler-



Als Zeichen des Danks und Wertschätzung wurde Andreas Rabl mit dem Caritas-Abzeichen in Gold ausgezeichnet und zum Ehrenvorsitzenden der Sozialstation Gaimersheim ernannt. (v.l.n.r. Diözesanadministrator und Caritas-Präses Alfred Rottler, stellv. Vorsitzende Rita Schmaus, Geschäftsführerin Gerlinde Stark, Erika Rabl, Andreas Rabl, Vorsitzender Alfred Schimmer) (get)

weile über drei Fahrzeuge, die jährlich etwa 26.000 Essen ausliefern. In der Hauswirtschaft sind über sechs Vollzeitkräfte täglich im Einsatz. Insgesamt zählt das Team der Sozialstation heute 90 Mitarbeitende. „Abschließend möchte ich zu den elf Jahren, die ich mit Herrn Rabl zusammenarbeiten durfte, sagen, dass es immer ein harmonisches Miteinander war, das von gegenseitiger Wertschätzung geprägt wurde“, sagte Gerlinde Stark zum Abschluss. „Der Bau „Wohnen mit Service“ war unsere größte Herausforderung, die wir zusammen mit dem zweiten Vorsitzenden Alfred Schimmer immer mit viel Geduld und Ausdauer zu einem gelungenen Abschluss gebracht haben.“

Mit einem Augenzwinkern fügte sie hinzu: „Lieber Herr Rabl, ein kleines Schälchen mit Ihrer Liebesschokolade steht jederzeit im Büro für Sie bereit – als Erinnerung daran, dass Sie bei uns immer willkommen sind.“

Im Anschluss ergriff Andreas Rabl selbst das Wort. In bewegten Worten bedankte er sich für die vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Besonders herzlich richtete er seinen Dank an seine Frau und seine Familie, die ihm stets mit Geduld und Verständnis den Rücken gestärkt haben, auch in Zeiten intensiver ehrenamtlicher Arbeit.

Als Zeichen des Danks und Wertschätzung für seine 34-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Dienst der Caritas wurde Andreas Rabl mit dem Caritas-Abzeichen in Gold ausgezeichnet. Diözesanadministrator und Caritas-Präses Alfred Rottler überreichte ihm das Ehrenzeichen im Rahmen der feierlichen Zeremonie.

Der neue Vorsitzende der Sozialstation Alfred Schimmer und seine Stellvertreterin Rita Schmaus würdigten ebenfalls Rabls Verdienste und ernannten ihn zum Ehrenvorsitzenden der Sozialstation Gaimersheim. „Mit seinem langjährigen Wirken, seiner Menschlichkeit und seinem Einsatz für das Gemeinwohl hat Andreas Rabl in besonderer Weise zur positiven Entwicklung und zum Ansehen unserer Einrichtung beigetragen“, heißt es in der Ernennungsurkunde. „Seine Verdienste werden unvergessen bleiben“, bestätigte Schimmer.

Mit der Verabschiedung von Andreas Rabl geht eine prägende Zeit zu Ende. Sein Einsatz hat bleibende Werte geschaffen – in Projekten, die weiterwirken und in den Erinnerungen der Menschen, denen er geholfen hat. (get)

Feierlicher Abschied an der Mittelschule Gaimersheim

79 Schülerinnen starten in neuen Lebensabschnitt



Die Besten erhielten von Rektor Reinhard Beck (im Bild links) eine besondere Auszeichnung. Herausragende Leistungen in den Abschlussprüfungen erzielten (von links nach rechts) Andreea Sandu 10b, Danny Kurnosow 9b, Johannes Bauch 9a und Callisto Wildner 9b, sowie Dominik Münsberg 10a als Jahrgangsbester mit einem Schnitt von 1,3. (Mittelschule Gaimersheim)

Mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier verabschiedete gestern die Mittelschule Gaimersheim insgesamt 79 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen. Im festlich geschmückten Rahmen würdigte die Schulgemeinschaft das Engagement und die Leistungen der Absolventen, die nun einen wichtigen Meilenstein hinter sich lassen und neue Wege einschlagen. Rektor Reinhard Beck überreichte persönlich besondere Auszeichnungen an die Jahrgangsbesten und hob ihre hervorragenden Ergebnisse hervor. Besonders glänzen konnten Dominik Münsberg (10a), der mit einem Notendurchschnitt von 1,3 als Bester des Jahrgangs ausge-



zeichnet wurde, sowie Andreea Sandu (10b), Danny Kurnosow (9b), Johannes Bauch (9a) und Callisto Wildner (9b), die ebenfalls durch ihre herausragenden Leistungen in den Abschlussprüfungen überzeugten. Ein besonders geschätztes Highlight der Abschlusszeit war auch in diesem Jahr der Tanzkurs, der traditionell von engagierten Lehrkräften der Schule durchgeführt wurde. Mit viel Schwung, Taktgefühl und Teamgeist sorgte er nicht nur für Bewegung im Alltag, sondern auch für bleibende Erinnerungen an das Miteinander in den letzten Schulwochen. Die Mittelschule Gaimersheim blickt mit Stolz auf den diesjährigen Abschlussjahrgang und wünscht allen Absolventen viel Erfolg, Mut und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg ob im Beruf, auf weiterführenden Schulen oder in neuen Projekten. (get)

Schüler der Mittelschule Gaimersheim besuchen Bruder Martin



„Wir haben unseren Abschluss erfolgreich in der Tasche“, freuten sich die Schüler der 10b, „aber in unserer Klassenkasse sind noch 350 Euro vom Würstelverkauf des Weihnachtsbasars. Spenden wir das Geld doch an Bedürftige, denn nicht allen Menschen geht es so gut wie uns!“, beschloss die Klassengemeinschaft und ihre Lehrerin Beate Schiebel vereinbarte einen Termin in der Straßenambulanz von Bruder Martin, um ihre Unterstützung für Obdachlose zu übergeben. Spontan fügten die weiteren Abschlussklassen der Mittelschule Gaimersheim den Rest ihrer Klassenkassen hinzu.

Bruder Martin empfing die Gruppe sehr herzlich und zeigte ihr zuerst den Behandlungsraum im Tagestreff der Straßenambulanz, wo die medizinische Versorgung und Beratung von Obdachlosen stattfindet. Bruder Martin arbeitet auch mit Ärzten aus verschiedenen Fachbereichen zusammen, „um auch gesundheitliche Probleme zu lösen, die durch das Leben auf der Straße verschärft werden“.

In den Räumen in der der Moritzstraße finden wohnungslose Männer und Frauen sowohl einen Ruheort als auch Beratung für ihre Probleme. Bruder Martin erklärte während des Besuchs: „Unsere Aufgabe ist es nicht nur, medizinische Hilfe zu leisten, sondern den Menschen auch mit Empathie und Respekt zu begegnen. Wir bieten nicht nur ein Mittagessen oder eine Dusche an, sondern auch die notwendige Unterstützung bei psychischen und sozialen Problemen.“

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit von Bruder Martin ist das Engagement für die verstorbenen Obdachlosen. „Es ist uns ein großes Anliegen, den verstorbenen Obdachlosen die letzte Ehre zu erweisen“, erklärte er. Im Rahmen von Gedenkfeiern und Gottesdiensten wird den Verstorbenen gedacht, die oft ohne Familie und Freunde ihr Leben auf der Straße beenden mussten.

Die Schüler der Mittelschule Gaimersheim zeigten sich bei ihrem Besuch sichtlich betroffen und auch motiviert, noch mehr für Obdachlose und Bedürftige zu tun. „Es ist erschütternd zu sehen, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft auf der Straße leben müssen“, sagte der Schülersprecher Valentin Flach aus der 10a. „Wir hoffen, dass unsere Spende einen kleinen Beitrag dazu leisten kann, das Leben dieser Menschen ein wenig zu verbessern.“

Mit dieser Aktion haben die Schüler nicht nur eine wichtige Lektion in Mitmenschlichkeit und Solidarität erhalten, sondern auch ein Zeichen gesetzt, dass jeder, egal in welchem Alter, einen Unterschied machen kann.

Schatzsuche mit GPS – Ferienaktion der Bücherei Gaimersheim



Die Kinder folgten den GPS-Hinweisen durch Gaimersheim, um am Ende das verschwundene Buch und die Schatzkiste zu finden. (get)

In der ersten Ferienwoche verwandelte sich Gaimersheim in ein spannendes Abenteuerfeld für 15 Kinder, die sich im Rahmen des Ferienprogramms der Bücherei auf die Suche nach einem verschwundenen Buch machten. Ausgestattet mit GPS-Geräten und jeder Menge Neugier startete die Gruppe um 14.30 Uhr in der Bücherei, der Startschuss für eine aufregende Schnitzeljagd quer durch den Ort. An verschiedenen Stationen mussten die Kinder knifflige Rätsel lösen, um dem Geheimnis des verschwundenen Buches auf die Spur zu kommen. Mit viel Begeisterung und Teamgeist ging es durch Straßen und Park. Im Retzbachpark, sammelten die jungen Schatzsucher nicht nur Hinweise, sondern auch gleich etwas Müll und setzten damit ein Zeichen für das Umweltbewusstsein.

Zurück in der Bücherei wartete das große Finale: Mithilfe der gelösten Rätsel konnte die Schatzkiste geöffnet und gleich geplündert werden.

(get)

Geocaching-Abenteuer am Reisberg



Trotz Regens und grauem Himmel ließen sich 14 Kinder die Laune nicht verderben: Beim Geocaching im Rahmen des Ferienprogramms der Grünen am Reisberg waren sie mit Begeisterung unterwegs. Ausgerüstet mit GPS-Geräten suchten sie zwei Stunden lang nach versteckten Schatzdosen und meisterten die Strecke mit viel Neugier und Teamgeist.

Zum krönenden Abschluss gab es ein gemeinsames Pizzessen in freier Natur.

(get)

Märchenhafte Ferienfreude am Kraiberg



Die Kinder hatten wieder viel Freude beim Besuch des Spielbusses.

(get)

In der ersten Ferienwoche war der Kraiberg in Gaimersheim fest in Kinderhand. Der Spielbus des Kreisjugendrings Eichstätt machte wieder Halt und verwandelte die Wiese in eine bunte Märchenwelt voller Spiel, Spaß und Kreativität.

Unter dem diesjährigen Motto „Märchenwelt“ hatten die Betreuer ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die Kinder konnten fantasievolle Ohrringe und Armbänder basteln, T-Shirts batikten, einen Knotenführerschein ablegen, sich beim Pantomime-Spiel in ausgedachte Figuren verwandeln oder beim Fußball ihr Können zeigen. Die Mittagszeit stand den Kindern zur freien Verfügung um ihre selbst mitgebrachte Brotzeit zu essen und um sich mit ruhigeren Tätigkeiten wie Hörspiel hören, Malen oder Bauklötze bauen zu beschäftigen und Energie zu tanken. Zwar begann die Woche mit Regen, doch ab dem zweiten Tag zeigte sich der Sommer von seiner besten Seite – und so konnte auch die heiß ersehnte „Wasserrutsche“ aufgebaut werden, die für jede Menge Spaß sorgte.

Mit einem gemeinsamen Grillfest endete die Spielbuswoche am Kraiberg.

(get)

Kleine Auszeit“ im Klostergarten Gaimersheim

Am Dienstag, 2. September 2025, lädt der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim um 19 Uhr zur „Kleinen Auszeit“ in den Klostergarten ein. Unter der Leitung von Christine Elsässer stehen Entspannung, Meditation, bewusste Atmung und wertvolles Kräuterkennen im Mittelpunkt.

Inmitten der ruhigen Gartenkulisse haben die Teilnehmer Gelegenheit, neue Kraft zu schöpfen und die heilsame Wirkung von Pflanzen und Atemtechnik kennenzulernen.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf viele interessierte Gäste.

(get)

Padovan und Matter auf Stockerl

Mit großem Erfolg traten die beiden Hubertus-Nachwuchsschützinnen Cristina Padovan und Marie Matter beim Landesschützenmeisterpokal in Hochbrück an. Dieser Pokalwettbewerb ist der bedeutendste für den bayerischen Schützen Nachwuchs, da es für die Kaderschützen nicht nur um die Platzierung in der Rangliste Bayern geht, sondern auch um eine Standortbestimmung für die Deutschen Meisterschaften Ende August.

Im Bereich Schüler weiblich bestätigte Padovan ihre ausgezeichnete Form und setzte sich mit insgesamt 369 Ringen in zwei Durchgängen souverän gegen die Zweitplatzierte Laura Kiefer (362 Ringe) und die Drittplatzierte Marei Schindlbeck (355 Ringe) durch. In der Gesamtwertung Schüler/Jugend belegte Padovan damit den dritten Platz. Im Bereich Jugend weiblich mit der Sportpistole erzielte Matter mit 525 Ringen den dritten Platz.

(mhc)

Böllerschüsse zum Salut



(v.l.n.r.) Anton-Heinrich Sittner, Martin Schiechel, Bürgermeisterin Andrea Mickel, Johann Grail, Michael Schiechel. (Monika Würzburger)

Den Auftakt zum alljährlich im Juli begangenen Jahrtag der Soldaten- und Reservistengemeinschaft bildete der Besuch des Sonntagsgottesdienstes. Kaplan Felicien Hakizimana und Diakon Daniel Becki zelebrierten die Messe für die verstorbenen Mitglieder, musikalisch wurde sie mitgestaltet von Familie Hörner.

Im Anschluss versammelte sich die Gemeinde am Kriegerdenkmal vor dem Gotteshaus, an dem im gemeinsamen Gebet den Opfern des 1. und 2. Weltkrieges gedacht wurde. Kaplan Hakizimana sprach den Segen, danach folgten als Zeichen des Respekts und der Ehrung die drei obligatorischen Kanonenschüsse. Diese Tradition des Salutschießens geht geschichtlich weit zurück und signalisierte in vergangenen Zeiten eine friedliche Gesinnung. Bürgermeisterin Andrea Mickel griff in ihrer Ansprache auf, dass vor genau 80 Jahren der letzte Luftangriff auf Gaimersheim stattfand. Seitdem lebe man in Frieden. Mickel zeigte sich erfreut über die kürzlich abgeschlossene Renovierung des Mahnmals. Dabei wies sie auf ein besonders schönes Zeichen der Inklusion hin. So sind neben den Namen der Gaimersheimer Kriegsoffer auch die Namen der Heimatvertriebenen, die im Ort Zuflucht gefunden haben und dem Krieg zum Opfer fielen, in den Stein gemeißelt.

Seine Fortsetzung fand der Jahrtag wenig später im Schützenhaus Hubertus. Michael Schiechel, 1. Vorstand des Vereins, begrüßte die Anwesenden, darunter auch viele Kameraden aus Reservistenvereinen der umliegenden Gemeinden. Zusammen mit Bürgermeisterin Andrea Mickel ehrte Schiechel schließlich langjährige Mitglieder:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Johann Grail, Alfred Beyer, Martin Ledl, Hans Meier, Andreas Wecker und Johann Zettl ausgezeichnet. Anton-Heinrich Sittner konnte das bronzenes Böllerschützen-Abzeichen in Empfang nehmen. Mit dem Fahnenträger-Abzeichen wurden die Tätigkeiten von Martin Schiechel (Bronze) und Michael Schiechel (Silber) wertgeschätzt. (Monika Würzburger)

ZUR INFORMATION



LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Der nächste Termin für den Spieletreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff findet am Samstag, 27. September von 15 Uhr bis 21 Uhr statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern).

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

TRADING-CARD-TREFF

Der nächste Trading-Card-Treff des Jugendtreffs findet am Samstag, 13. September 2025 von 15 bis 19 Uhr im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. (get)

ZUR INFORMATION



ALTPAPIERSAMMLUNG IN LIPPERTSHOFEN

Da die Altpapiersammlungen so gut angenommen wurden, steht bereits der nächste Termin. Am Samstag, 27. September 2025 wird wieder vom SV Lippertshofen und von „de Krampfhena“ das Altpapier in Lippertshofen und Reisberg abgeholt. Wer also sein Altpapier loswerden will, stellt dies bitte gebündelt, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge am Samstag, 27. September 2025 bis 9 Uhr vor die Haustüre, diese werden dann abgeholt. Der Verein bittet jedoch keine Bücher und Kartonagen abzulegen. Der Erlös wird gespendet. (get)

FRAUENBUND

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich jeden Donnerstag um 18 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

FLOHMARKT DES FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN

Am Sonntag, 14. September 2025, veranstaltet der Frauenbund Lippertshofen ab 14 Uhr einen bunten Flohmarkt am Dorftreff Lippertshofen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Aufbau beginnt am Verkaufstag um 12.30 Uhr. Der Flohmarkt findet im Freien statt, das heißt bitte Regen- oder Sonnenschutz selbst mitbringen. Keine Standgebühr – einfach anmelden und mitmachen!

Standanmeldungen nehmen ab sofort die Vorstandsfrauen: Petra Tratz: 08406 / 2410878, Irma Zöpl: 08406 / 1448 und Veronika Iberle: 08406 / 918976 entgegen.

Ein Nachmittag zum Stöbern, Austauschen und Genießen – der Frauenbund Lippertshofen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches jeden ersten Mittwoch im Monat im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am Mittwoch, 10. September 2025 um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, 27. August und am 24. September von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

IGP Youngstars 2025: Hundesportcamp begeistert mit Talent, Einsatz und Wissen

Am letzten Wochenende verwandelten sich das Gelände des ST Kraiberg sowie Teile der Xaver-Ernst-Sportanlage in Gaimersheim in einen Treffpunkt für hundesportbegeisterte junge Menschen. Das IGP Youngstars Camp 2025 bot rund 250 Teilnehmern unter 25 Jahren und 65 sogenannten Helfern (jeden Alters) eine Plattform zum Lernen, Trainieren und Austauschen.

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Reinhard Brandl (MdB), der die Veranstaltung persönlich eröffnete, präsentierte sich das Camp als bunte Mischung aus Training, Austausch und Wissenstransfer. Das Grußwort des Bundestagsabgeordneten betonte die Bedeutung des Gebrauchshundes für die Gesellschaft. Er würdigte die Aufnahme des deutschen Diensthundes in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes durch die UNESCO im April 2025 als Meilenstein. In seiner Rede hob er hervor, welchen Beitrag Polizei- und Rettungshunde für die Sicherheit unserer Gesellschaft, aber auch für die Inklusion und das gesellschaftliche Miteinander leisten. Der Gebrauchshundesport sei dabei die Basis für den Erhalt der Gebrauchshunderassen mit ihren einzigartigen Fähigkeiten. Auch Bürgermeisterin Andrea Mickel zeigte durch ihren Besuch Wertschätzung für das Engagement des veranstaltenden Vereins K9andSports e.V. und lobte die Jugendförderung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mehr als 40 internationale Ausbilder, darunter alleine zwölf, die einen Weltmeister-Titel tragen, vermittelten Trainingsinhalte in den drei Disziplinen des IGP-Sportes: Nasenarbeit (Suche nach versteckten Gegenständen und Fährtenarbeit), Unterordnung (Präzises Zusammenspiel von Hund und Hundeführer) und Schutzdienst (Sicheres, kontrolliertes Agieren mit einem „Angreifer“ im sportlichen Kontext). Die jungen Teilnehmer und Helfer (der besagte „Angreifer“) konnten sich kostenfrei ein Wochenende lang unter Anleitung auf elf großflächigen Trainingsbereichen ausprobieren, neue Fähigkeiten erlernen oder bereits erlernte intensivieren. Die Stimmung war von Motivation, Teamgeist und gegenseitigem Respekt geprägt. Besondere Aufmerksamkeit galt den Vorführungen der Diensthundeschule der Bundeswehr und der Polizei: Suchaktionen, Verhaltenstraining bei Großveranstaltungen sowie beeindruckende Schutzdienstdemonstrationen zeigten eindrucksvoll die Fähigkeiten der Gebrauchshunde. Warum Bundeswehr und Polizei bei diesem Event Präsenz zeigten, erklärt Hauptfeldwebel Kevin Kröber: „Wir können selber nicht so viele Hunde züchten wie wir brauchen, um immer neue Diensthundeführer auszubilden. Nur, wenn in der zivilen Welt Gebrauchshunde gezüchtet werden, ob Deutsche Schäferhunde, Belgische Schäferhunde oder andere Gebrauchshun-

derassen, haben wir einen breiten Genpool, auf den wir zugreifen können. Deswegen ist es wichtig, dass dieser Sport in die breite Masse getragen wird und es nicht immer nur heißt, hier werden gefährliche Hunde ausgebildet. Nein, das ist nicht nur ein Hobby. Die Hundesportler tun damit einen Dienst an der Gesellschaft.“ Interessierte konnten sich über Berufsausbildung, Einsatzbereiche und Zuchtprojekte informieren. Die Bundeswehr verfügt über rund 250 Diensthunde in Deutschland, wobei die eigene Zucht weiter ausgebaut wird. Die Polizei Bayern arbeitet mit etwa 400 Diensthunden – darunter Leichen-, Drogen-, Banknoten- und Personensuchhunde. Die Ausbildung dauert meist zwischen 10 und 12 Monaten, und die Tiere leben auch nach ihrer „Diensthund-Rente“ weiterhin bei ihren Einsatzpartnern.

An Info-Ständen und in Vorträgen gaben Physiotherapeuten, Tierärzte, Wettkampf-Richter und Diensthundeführer ihr Know-how weiter und ergänzten so das praktische Programm. Ein Vortrag beispielsweise über den „Gebrauchshund auf Klassenfahrt“ veranschaulichte, wie ausgebildete Schulhunde das Klassenzimmer positiv beeinflussen können – vom Stressabbau bis zur Förderung sozialer Kompetenzen. Das Camp stand nicht nur für sportliche Höchstleistung, sondern auch für eine verantwortungsvolle und tierschutzgerechte Ausbildung und Haltung der Hunde. Die jungen Teilnehmer entwickelten Geduld, Disziplin und Selbstbewusstsein, entwickelten Teamgeist und lernten den respektvollen Umgang mit Tieren. Die Tiere wiederum zeigten durch Motivation und Freude am gemeinsamen Tun ihre beeindruckenden Fähigkeiten und ihre starke Bindung zu den Menschen.

Mit mehr als 20 Hunderassen, vielen Mischlingen und vielen interessierten Besuchern war das Camp ein Paradebeispiel für Vielfalt und Gemeinschaft im Hundesport. „Wir wollen zeigen, wie viel Gutes dieser Sport für Mensch und Tier bewirkt“, erklärt Patricia Knabl, Vorsitzende des ausrichtenden Vereins K9andSports e.V. „Heute werden Hunde ganz anders und deutlich moderner ausgebildet als noch vor 20 Jahren. Im Zentrum stehen Respekt, Fairness und Teamarbeit. Gerade in einer sicherheitspolitisch angespannten Zeit ist es wichtig, dass wir die Gebrauchshunderassen mit ihren Fähigkeiten erhalten – denn diese Hunde werden heute wieder verstärkt gebraucht. Durch den Sport schaffen wir nicht nur Perspektiven für Jugendliche, sondern leisten auch einen Beitrag für unsere Gesellschaft.“

Die Kombination aus fachlichem Input, Training und Austausch machte das IGP Youngstars 2025 zu einem besonderen Erlebnis und einen Impulsgeber für die Zukunft des Gebrauchshundeswesens. (get)



Impressionen und Vorführungen vom Camp.

(get)

Erschreckend: Zwei von fünf Viertklässlern können nicht sicher schwimmen!

„Schwimmwoche der Wasserwacht“ bestätigt die negative Entwicklung bei den Schwimmfähigkeiten

„Bayern schwimmt“ heißt das Motto für die Schulschwimmwoche der vierten Klassen an den bayerischen Grundschulen – seit 2022 führt die Wasserwacht Gaimersheim die Aktion mit den Gaimersheimer Viertklässlern in Präsenzform durch und versucht, die Schwimmkompetenz der Schüler zu verbessern. Als sicherer Schwimmer gilt man erst mit dem Deutschen Schwimmabzeichen Bronze.

Damit man sich im einwöchigen Praxisteil allein auf die Verbesserung der Schwimmfähigkeiten konzentrieren kann, wurde der Theorieteil mit Bade-, Eis- und Naturregeln sowie die Kenntnisse über Eigen- und Fremdrettung von den Lehrkräften mit Unterlagen der Wasserwacht bereits vor in den Schulunterricht der 4. Klassen integriert.

Die Praxiswoche wurde dann in der Zeit vom 7. Juli bis 11. Juli 2025 durchgeführt. In diesem Zeitraum konnten die Schüler in jeweils zwei Freibadbesuchen üben und unter qualifizierter Anleitung die im Deutschen Schwimmabzeichen geforderten Disziplinen absolvieren, so dass am Ende 22 Seepferdchen und 54 Deutsche Schwimmabzeichen Bronze abgenommen und an die Schüler übergeben werden konnten.

Die Auswertung zeigt leider, dass 17 Prozent der Schüler die Schwimmwoche ohne ein Schwimmabzeichen absolvierten und weitere 24 Prozent nur die Leistung für das „Seepferdchen“ (oder das externe Abzeichen „Seeräuber“) erfüllen konnten – einfacher ausgedrückt: **Rund 41 Prozent der Viertklässler können nicht sicher schwimmen!**

„Die Schwimmfähigkeiten der Kinder und Jugendlichen werden von Jahr zu Jahr schlechter, leider spiegelt sich das auch in der landesweit zunehmenden Anzahl von tödlichen Badeunfällen wider“, so der ver-



Foto: (get)

antwortliche Ausbilder Schwimmen/Rettungsschwimmen Hans Wärmann. „Als Wasserwacht versuchen wir vor Ort unser Möglichstes, um einerseits die Schwimmkompetenz in der Bevölkerung zu fördern und andererseits ständig neue Rettungsschwimmer auszubilden, die im Notfall Leben retten können. Leider stoßen wir dabei an unsere Kapazitätsgrenzen. Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb ausdrücklich bei meinem Wasserwacht-Team für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und bei der Marktgemeinde Gaimersheim für die Übernahme der Sachkosten bedanken.“

(Wasserwacht Gaimersheim)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: www.gaimersheim.de

Kinder entdecken die Welt der Pflanzen und Insekten



Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms lud der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim Kinder zu einem abwechslungsreichen Nachmittag in den Klostergarten ein. Unter fachkundiger Anleitung wurden gemeinsam zahlreiche Insektentränken gestaltet und anschließend gemeinsam befüllt – ein wertvoller Beitrag zum Schutz der kleinen Gartenhelfer.

Beim Gartenquiz konnten die Kinder spielerisch entdecken, was alles im Klostergarten wächst. Von duftenden Kräutern über bunte Blumen bis hin zu knackigem Gemüse war einiges zu bestaunen.

Zum Abschluss wartete eine wohlverdiente „Gartlerbrotzeit“ auf die kleinen Naturfreunde: Frische Schnittlauch- und Butterbrote sorgten für zufriedene Gesichter und volle Bäuche.

(Text/Bilder get)

Anfeuerungsrufe im Klenzepark

Auch in diesem Jahr durften drei Teams der Red Hot Chilis beim Firmenlauf im Klenzepark dabei sein. Bei optimalen Wetterbedingungen für diese Veranstaltung zeigten die Sportlerinnen im Startbereich kleinere Stunts und feuerten beim Startschuss alle Läufer und Läuferinnen an. Auch im Zieleinlauf wurden die Läufer und Läuferinnen durch Anfeuerungsrufe der „Red Hot Chilis“ nochmal zum Endspurt motiviert und bekamen die Medaille überreicht.

(RHC)



Red Hot Chilis beim Firmenlauf Ingolstadt

(RHC)

Ein Nachmittag voller Action



Die Kinder konnten bei der Feuerwehr einen schönen Nachmittag mit vielen, spannenden Eindrücken verbringen.

(get)

Einmal Feuerwehrmann oder -frau sein davon träumen viele Kinder. Beim diesjährigen Ferienprogramm der Feuerwehr Gaimersheim wurde dieser Traum für rund 20 Nachwuchsretter ein Stück weit Wirklichkeit. Begrüßt wurden die Kinder im Feuerwehrgerätehaus vom Vorsitzenden Matthias Vogl, bevor es direkt zu den ersten Stationen ging. An Station 1 konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Zielwerfen mit der Feuerwehrleine und beim Zielspritzen mit der Kübelspritze unter Beweis stellen. Kleine „Brände“ mussten gelöscht werden – und das gelang den jungen Feuerwehrfans so zuverlässig, dass die Floriansjünger nur noch unterstützend zur Seite standen. An der zweiten Station wurde das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) vorgestellt. Die Kinder durften im Feuerwehrauto Platz nehmen, erfuhren Spannendes über Atemschutzgeräte und lernten, wie Rettungsschere und Spreizer funktionieren. Besonders beeindruckend war Station 3 - die Drehleiter. Hier wurden die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten und der Rettungskorb erklärt – und wer wollte, durfte sogar einsteigen und sich wie ein echter Höhenretter fühlen. Kurz vor Ende setzte ein kräftiger Platzregen ein, doch die Feuerwehr hatte natürlich auch dafür eine Lösung: Alle versammelten sich in der Fahrzeughalle, in der es zur Stärkung Getränke und Süßigkeiten gab. Mit vielen neuen Eindrücken verabschiedeten sich die Kinder und vielleicht war dieser Nachmittag für den ein oder anderen der erste Schritt Richtung Feuerwehrkarriere.

(get)

„Kindergarten“

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarten“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen: das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder Basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intention dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Im letzten Jahr wurde aus den geernteten Lebensmitteln gemeinsam Suppe gekocht, Holunderessig oder Kräutersalz aus getrockneten Kräutern hergestellt. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen.

Der nächste Termin findet am **Freitag, 12. September 2025, um 17 Uhr** im Klostersgarten (am Kapellenweg) statt, dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

(get)

SPD Gaimersheim mit neuem Vorstand

Andrea Mickel erneut nominiert



Die neu gewählte Vorstandsschaft mit Bürgermeisterin Andrea Mickel (rechts vorne), vordere Reihe Dr. Simon Märkl, Dr. Daniel Gottschall, Josi Harris und hintere Reihe Kai Mickel, Ingrid Seehars, Dr. Bernd Weber (UB Vorsitzender), Dr. Daniel Plorin, Julia Brandl und Robert Leixner. Es fehlen Sarah Mickel, Gabi Hackner und Dieter Friedrich. (Lukas Mickel)

Gleich zu zwei Versammlungen hatte der SPD Ortsverein seine Mitglieder eingeladen. Zum einen zur Aufstellungsversammlung der Kandidaten zum Amt des Bürgermeisters in der im März des kommenden Jahres anstehenden Kommunalwahl. Zum anderen anschließend zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes. Beide Versammlungen wurden im Saal des Gasthauses am Marktplatz abgehalten. Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden übernahm Daniel Gottschall die Versammlungs- und Wahlleitung. Ohne Gegenkandidat wurde die amtierende Bürgermeisterin Andrea Mickel von der Versammlung einstimmig zur Kandidatin gewählt. Andrea Mickel hatte sich vorher kurz zu ihren Aktivitäten, Erfolgen und Zielen positioniert und bedankte sich nach der Wahl für den überwältigenden Vertrauensbeweis durch die anwesenden Mitglieder. Der scheidende Vorsitzende Kai Mickel eröffnete die Mitgliederversammlung im Anschluss und zog ein kurzes Resümee seiner vierjährigen Amtszeit. Es sei jetzt an der Zeit die Leitung des Ortsvereins in jüngere Hände zu geben um den aktuellen Herausforderungen der Politik auf kommunaler Ebene zu begegnen, sagte er in seinem Statement. Danach wurden die Neuwahlen durch den SPD Unterbezirksvorsitzenden Dr. Bernd Weber durchgeführt, die Wahl- und Zählkommission übernahmen die Gemeinderäte Klaus Meier und Robert Leixner. Eine Vorstellungsrunde der einzelnen Kandidaten ging dann den schriftlichen Wahlgängen voraus. Die neue Vorstandsschaft setzt sich für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen: Vorsitzende Julia Brandl und Daniel Gottschall als Doppelspitze, stellvertretende Vorsitzende Josi Harris und Dr. Daniel Plorin. Kassier Dr. Simon Märkl. Beisitzer sind Sarah Mickel, Gabi Hackner, Ingrid Seehars, Kai Mickel und Dieter Friedrich. Zu Revisoren wurden Erich Seehars und Silvia Halsner gewählt.

(SPD Gaimersheim)



CSU-Ortsverein Gaimersheim stellt Weichen für Kommunalwahl 2026



Der derzeit amtierende Zweite Bürgermeister Christoph Würflein (vorne Mitte) wurde ohne Gegenkandidaten einstimmig von den Anwesenden als Bürgermeisterkandidat der Christsozialen nominiert. Ebenso wurde die Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2026 einstimmig beschlossen. (get)

Im Saal des Gasthauses am Marktplatz fand kürzlich die Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbands Gaimersheim statt, bei der die personellen Weichen für die Kommunalwahl 2026 gestellt wurden. Ortsvorsitzende Sandra Pruin eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Grußwort und hieß die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich willkommen.

Anschließend übernahm Anton Knapp die Wahlleitung, der souverän durch die Versammlung führte. Im Mittelpunkt stand die Aufstellung des Bürgermeisterkandidaten. Der derzeit amtierende Zweite Bürgermeister Christoph Würflein wurde ohne Gegenkandidaten einstimmig von den Anwesenden als Bürgermeisterkandidat der Christsozialen nominiert. In einer kurzen Ansprache stellte er seine bisherigen kommunalpolitischen Tätigkeiten vor und skizzierte seine Ziele für die kommende Amtsperiode. Drei Themen betonte Christoph Würflein: Durch eine solide Finanzpolitik sollen auch in Zeiten angespannter Haushalte finanzielle Handlungsspiele für die Zukunft gesichert werden.

Weiter liegen dem Bürgermeisterkandidaten die Ökologie und Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Die CSU will sich hier weiterhin für pragmatische Lösungen – die direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen – einsetzen. Ganz besonders betonte Würflein den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde. Für das leerstehende Gasthaus in der Huberbräugasse muss zeitnah ein Konzept entwickelt werden.

Nach der Wahl bedankte sich Würflein herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Seit 2020 ist die CSU durch einen engagierten Wahlkampf und starke Persönlichkeiten die stärkste Fraktion im Marktgemeinderat und stellt seither den stellvertretenden Bürgermeister.

Ebenso wurde die Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2026 einstimmig beschlossen. Zur Wahl stehen neben Christoph Würflein auch Maria Ledl, Alexander Heimisch, Sandra Pruin, Michael Bauer, Anita Bergmeister, Moritz Iberle, Andrea Peschler, Michael Rabus, Dr. Jutta Blobner, Stefan Solbeck, Fabian Schiebel, Andreas Badmann, Martin Westner, Klaus Fuchs, Christian Brandl, Andrea Reinl, Christian Kustner, Sabrina Bühler, Christian Schmid, Christopher Heigl, Florian Krauser, Christian Balnus und Lisa Rupp. Zu Ersatzkandidaten wurden Christopher Bittl und Steffen Walter bestimmt.

„Die Zusammensetzung der Liste spiegelt ein breites Spektrum an fachlicher Kompetenz, kommunalem Engagement und Bürgernähe wider. Die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten werden mit mir als Bürgermeisterkandidat für eine starke und lebenswerte Gemeinde eintreten“, so Christoph Würflein.

Für ein Mandat im Eichstätter Kreistag bewerben sich Alexander Heimisch, Anita Bergmeister, Stilla Brandl, Sandra Pruin und Christian Schmid. (get)

Der Dorfladen Lippertshofen steht vor dem Aus



Der Dorfladen Lippertshofen, seit vielen Jahren Herzstück der Nahversorgung und Treffpunkt im Ort, steht vor dem Aus. In der jüngsten Generalversammlung wurde offen über die wirtschaftliche Lage gesprochen – und dabei auch ein klarer Appell an die Bevölkerung gerichtet: Der Umsatz muss deutlich gesteigert werden! Trotz großer Bemühungen des Teams und einem kleinen Plus bei Mitgliedern und Anteilen musste für das vergangene Geschäftsjahr 2024 erneut ein deutlicher Verlust von über 22.000 Euro festgestellt werden. Es ist nach ca. 2.000 Euro und ca. 8.000 Euro der dritte Verlust in Folge! Grund dafür sind im Wesentlichen die Jahr für Jahr rückläufigen Umsätze, die bei gestiegenen Beschaffungskosten die annähernd gleich gebliebenen Ausgaben nicht kompensieren. Für das laufende Jahr 2025 zeichnet sich erneut ein deutliches Defizit ab. Die in den „guten“ Jahren erwirtschafteten Rücklagen sind in Kürze vollständig aufgebraucht. Um im Herbst schnell handlungsfähig zu sein und einer Insolvenz zuvorzukommen, wurde in der Versammlung mit breiter Zustimmung beschlossen, dass bei einem absehbaren Verlust von mehr als 6.000 Euro eine geordnete Schließung zum Jahresende erfolgt. Aber noch ist es nicht so weit – und noch ist Zeit zum Handeln!

Der Dorfladen ist mehr als ein Geschäft. Er ist ein gemeinschaftliches Projekt, getragen von Mitgliedern, Ehrenamtlichen und treuen Kundinnen und Kunden. Das wurde in den vielen Dankesworten und dem großen ehrenamtlichen Engagement bei Inventur und laufendem Betrieb deutlich. Auch der Fördergedanke der Genossenschaft – die regionale Versorgung – wurde in einem aufschlussreichen Vortrag nochmals hervorgehoben.

Der Appell an die Bevölkerung ist eindeutig: Wer möchte, dass der Dorfladen bleibt, muss ihn aktiv nutzen. Wer regional und bewusst kauft, trägt dazu bei, ein wertvolles Stück Lebensqualität in Lippertshofen zu bewahren. Der Dorfladen benötigt für das Erreichen einer „Schwarzen Null“ einen Mehrumsatz von ca. 20 Prozent. Dieses Ziel ist nur erreichbar, wenn die Stammkundschaft mehr einkauft und sich der Kundenkreis deutlich erweitert. Seit Juli 2025 wird der Dorfladen mit den beliebten Backwaren vom Dorfbäck Eitensheim beliefert, was die Attraktivität des Dorfladens für Bestands- und Neukunden sicher erhöht. Am Ende gilt: Jede Entscheidung an der Ladentheke ist auch eine Entscheidung für oder gegen den Fortbestand dieses besonderen Projekts.

(Text/Foto get)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger
finden Sie auch unter:
www.gaimersheim.de



Beim ersten Bürgerstammtisch der Freien Wähler (FW) Gaimersheim im Biergarten Angermühl-Wiesn gab es zwei Neubürger und einen Alteingesessenen als Gewinner beim Gaimersheim-Quiz: Sonja Frank (Mitte), Martin Pundt (links im Bild) und Walter Muselmann (2. v. rechts) erhielten Verzehrgutscheine, Sicherheitswesten und Regenschirme als Preise. Zu beantworten waren Fragen zur Gaimersheimer Ortsgeschichte, zu regionalen geographischen Gegebenheiten und zur aktuellen Situation im Markt. Durch das Programm führten die ortskundigen Lokalmatadore und Zeitzeugen Hermann-Josef Schmidt und Konrad Donaubaer. Es gratulierten der 2. FW-Vorsitzende Michael Mitulla und die Fraktionssprecherin im Marktgemeinderat Dr. Monika Raml. (FW Gaimersheim)

Förderung junger Talente bei den Red Hot Chilis



Trainerteam TSP

(RHC)

Seit einigen Jahren baut der Bayerische Cheersportverband (CCV-BY) an verschiedenen Orten leistungssportliche Strukturen mit Talentstützpunkten auf. Ziel dieser Stützpunkte ist, Talente vom Nachwuchs bis zur Spitze individuell zu fördern.

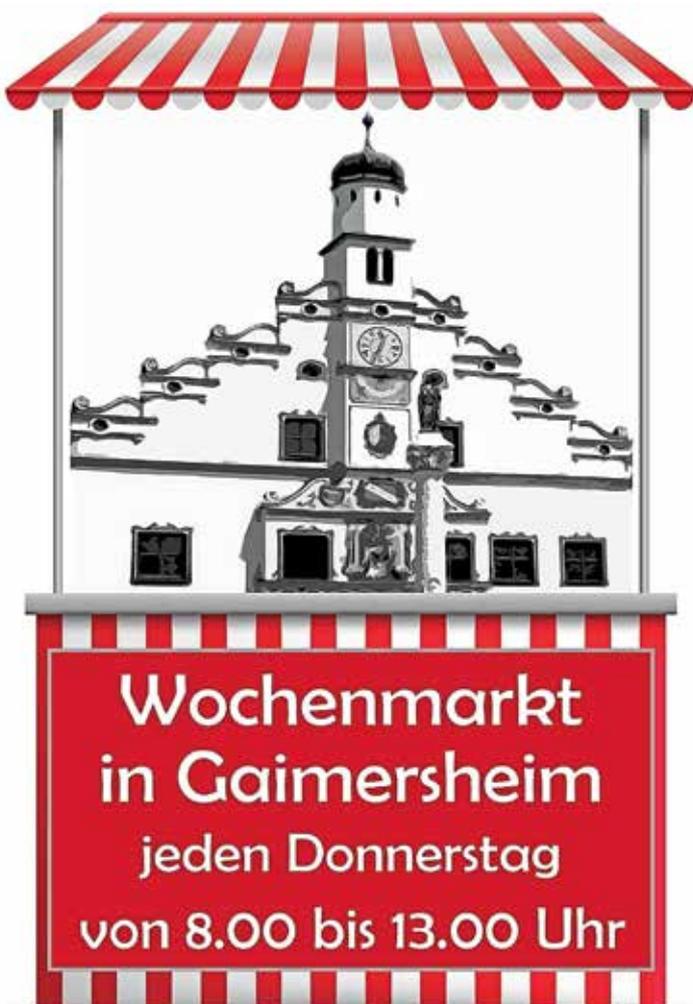
Auch die Cheersport-Sparte der Turnabteilung des TSV Gaimersheim wurde angefragt, ob diese – als Verein mit großen Erfolgen – einen weiteren Stützpunkt stellen möchte. Seit Anfang der Saison bieten die Red Hot Chilis nun als vierter bayerischer Verein die Förderung junger Talente an und bereiten die Sportlerinnen und Sportler auf Sichtungen für den Landes- oder Nationalkader vor.

Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren Anfang Juli, bei dem die Athletinnen auf Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination durch den deutschen Motorik-Test sowie auf cheerspezifische Kenntnisse geprüft wurden (wie z. B. Technik, Sauberkeit, Behalten von Counts, Skills) konnten 17 junge Sportlerinnen im Alter von 9 bis 15 Jahren aufgenommen werden. Ab sofort trainieren drei erfahrene Trainerinnen der Red Hot Chilis die Mädels, um sich bestmöglich weiterzuentwickeln. Die Athletinnen werden individuell betreut, Grundtechniken verbessert und die Persönlichkeitsbildung gefördert.

(RHC)

Entenrennen der Freien Wähler geht in die nächste Runde

Am Sonntag, den **21. September 2025**, laden die Freien Wähler Gaimersheim ab 14 Uhr in den Retzbachpark, der sich in eine fröhliche Rennstrecke für quietschgelbe Schwimmtenten verwandelt. Besonders Kinder mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen, sich eine Rennente zu sichern. Jede Ente erhält eine individuelle Nummer, wird registriert und beim Massenstart gemeinsam mit den anderen ins Wasser gelassen. Dann heißt es: Mitfiebern, wenn die Enten den Retzbach hinuntertreiben. Die drei schnellsten Enten jedes Rennens werden mit tollen Preisen belohnt. Damit alle Teilnehmer die gleichen Chancen haben, stehen Helfer bereit, um Enten aus Strudeln oder anderen Hindernissen zu befreien. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besucher dürfen sich auf Kaffee und Kuchen, Wasser und Apfelsaftschorle freuen. Wie jedes Jahr spenden die Freien Wähler den Erlös des Entenrennens für einen sozialen Zweck. Wer mitmacht, unterstützt also nicht nur ein fröhliches Event, sondern auch Menschen, die Hilfe brauchen. (get)



Grüne Gaimersheim setzen auf Dialog: Radtour mit Bürgerbeteiligung



Der Ortsverband der Grünen Gaimersheim hat interessierte Bürger zu einer informativen Radtour durch die Gemeinde eingeladen. Gemeinsam mit Manfred Fiedler vom Ortsverband wurden verschiedene Orte in Gaimersheim angefahren, an denen aus Sicht der Radfahrenden Handlungsbedarf besteht.

Beim Austausch mit den Teilnehmenden wurden unter anderem die Verkehrssituation an der Ingolstädter Straße, die Schaubeckkreuzung und der Kreisverkehr an der Böhmfelder Straße (Foto) als besonders kritisch wahrgenommen. Doch es blieb nicht bei der Problemanalyse: Erste Lösungsansätze wurden vor Ort diskutiert und im Anschluss an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet – inklusive konkreter Vorschläge zur Verbesserung der Radinfrastruktur.

Positiv aufgenommen wurden zudem die laufenden Maßnahmen an der Ziegeleistraße und der Bürgermeister-Martin-Meier-Straße, deren Umsetzung von allen Beteiligten ausdrücklich begrüßt wurde.

Der Ortsverband freut sich ferner über interessierte Bürger und alle, die sich gerne in die Kommunalpolitik mit einbringen wollen. Bei Interesse gerne sich auf der Homepage unter <https://gruene-eichstaett.de/gaimersheim/> informieren und in Kontakt treten. (Foto: Marc Seute)

Lippertshofener Viererg'sang begeistert beim Volksmusikfest Mittendrin



Einen gelungenen Auftritt hatte der Lippertshofener Viererg'sang beim Volksmusikfest Mittendrin, das im zweijährigen Rhythmus in Eichstätt mit rund 1.500 Musikanten stattfand. Mit ihrem Begrüßungslied hießen die Damen das Publikum im vollbesetzten Außenbereich des Dom-Cafés willkommen.

Auch viele Besucher, die entlang flanieren, blieben stehen und hörten den Liedern zu. Abwechselnd mit den Musikanten von „Diaf und Schiaf“, einer jungen vierköpfigen Alphorngruppe aus der Oberpfalz gestaltete der Lippertshofener Viererg'sang die musikalische Stunde mit Liedern über die Natur, die Liebe und das Leben. Da es für Frauen wenig passende Prosit-Lieder gibt, nahmen die Sängerinnen das Volksmusikfest zum Anlass, einen selbst getexteten und vertonten Trinkspruch zum ersten Mal vor Publikum vorzutragen. Mit dem Lied „Pfia Gott es liabe Leitln all“ verabschiedete sich der Lippertshofener Viererg'sang, wobei unter anhaltendem Applaus noch eine Zugabe gefordert wurde.

Auf den Spuren der Urzeit

CSU-Ferienprogramm führte zur Willibaldsburg



Ein spannender Ausflug erwartete neun Kinder aus Gaimersheim. Im Rahmen des Ferienprogramms der CSU Gaimersheim ging es gemeinsam mit Maria Zientek und ihren engagierten Helferinnen Mona Hackbarth, Laura Weber und Marie Pruin zur Willibaldsburg nach Eichstätt.

Am frühen Morgen startete die Gruppe mit dem Zug. Nach einem kurzen Umstieg am Bahnhof Eichstätt und einem rund 20-minütigen Fußmarsch erreichten sie ihr Ziel – die Willibaldsburg. Dort konnten die Kinder in die faszinierende Welt der Jurazeit eintauchen. Im Museum gab es viel zu entdecken: Urzeittiere, Fische, Insekten, Käfer und Vögel – inklusive ihrer Entwicklungsgeschichte. Ein besonderes High-



light war der Archaeopteryx, das berühmte Fossil zwischen Dinosaurier und Vogel.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter ins Museum für Ur- und Frühgeschichte. Hier erhielten die Kinder spannende Einblicke in das Leben im Altmühltal – von der Steinzeit über die Römer bis in die Gegenwart. Besonders beeindruckend waren das lebensgroße Mammutskelett, der Nachbau eines Römerkastells sowie zahlreiche Fundstücke wie Schmuck, Waffen, Gräber und Gebrauchsgegenstände.

Gegen Mittag trat die Gruppe die Heimreise an. Trotz des Regens war es ein erlebnisreicher und lehrreicher Vormittag für die Kinder.

(get)